Presseinformation

25. August 2022

Revitalisierung des Hotels „Alte Post“ in der Kremser Innenstadt

LR Danninger: „Schöne Landschaft, guter Wein und Gastlichkeit sind prägend für NÖ und das ist auch das, was die Gäste bei uns schätzen“

In der weltberühmten Welterbe-Region Wachau sind Tradition und Innovation aufs Beste miteinander verknüpft: Das Hotel „Alte Post“ ist ein anschauliches und erfolgreiches Beispiel dafür. Eines der ältesten Gasthäuser der Stadt wird derzeit behutsam restauriert und modernisiert und soll ab Ende 2023 wieder für Gäste offenstehen. Bei einem Betriebsbesuch in Krems überzeugten sich kürzlich auch die Tourismus-Chefs des Landes von diesem Vorhaben und wünschten der Inhaberfamilie Seidl viel Erfolg.

Die Wachau wurde bereits vor über 20 Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Die von der mächtigen Donau, dem reichen historischen Erbe und dem Weinbau geprägte Landschaft mit der unverwechselbaren Charakteristik ist eine der ältesten Kulturlandschaften Österreichs und eine der schönsten Flusslandschaften. Geschichte und Tradition spielen eine große Rolle, mindestens ebenso wichtig sind Innovationsgeist und zukunftsfähige Projekte. Mitten in der Kremser Innenstadt läuft derzeit ein touristisch interessantes Sanierungsprojekt.

Tourismuslandesrat Jochen Danninger ist überzeugt: „Schöne Landschaft, guter Wein und herzliche Gastlichkeit sind prägend für Niederösterreich und das ist auch das, was die Gäste bei uns suchen und schätzen. Um im Tourismus nachhaltig erfolgreich zu sein, müssen wir uns einerseits dieser Stärken besinnen, andererseits aber auch innovativ und zukunftsfähig sein, um den hohen Ansprüchen der Gäste auch in Zukunft gerecht zu werden. Die Wachau ist für Spitzenleistung in Kulinarik, Weinkultur und Tourismus bekannt und beliebt. Ich freue mich, dass derzeit ein ambitioniertes Projekt mitten in der historischen Innenstadt von Krems läuft: Renovierung und Sanierung mit viel Fingerspitzengefühl und gleichzeitige Modernisierung des Hauses, damit auch modernste Ansprüche der Gäste erfüllt werden. Ich wünsche dem gesamten Team viel Erfolg bei seinem Vorhaben und alles Gute für die weiteren Umbauarbeiten.“

Das Gebäude der „Alten Post“ besticht mit einem beeindruckenden Arkadenhof,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

nostalgischen Gasträumen und einem Schanigarten mit Blick auf das historische Steinertor. In enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und den zuständigen Behörden soll das Gebäude revitalisiert und auf einen neutechnischen Stand gebracht werden. Beim Umbau soll die Anzahl der Zimmer von 25 auf ca. 30 erhöht werden und ein zeitgemäßes Boutique-Hotel mit dem ursprünglichen historischen Charme entstehen.

Mario Pulker, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Niederösterreich betont: „Ein modernes Boutique-Hotel mit Restaurantbetrieb, das sich perfekt in das Ensemble der historischen Innenstadt von Krems einfügt und gleichzeitig die jahrhundertelange Geschichte der Stadt widerspiegelt, kann und soll als Motor für die ganze Region wirken. Die Gäste finden Gastlichkeit auf höchstem Niveau und einen perfekten Ausgangspunkt für den Stadtbummel durch Krems oder Ausflüge in die Wachau."

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, erläutert: „Die Tourismusmarke Niederösterreich wird sich zukünftig noch stärker über die Begriffe Qualität, Authentizität, Regionalität und Nachhaltigkeit definieren. Diese zentralen Werte sind in der Tourismusstrategie 2025 verankert und unser Leitbild für die Arbeit der nächsten Jahre. Ausflugsgäste sollen zu Urlaubsgästen werden, Kurzurlauberinnen und -urlauber auch gern länger bleiben. Die ‚Alte Post' in Krems, umgestellt auf Ganzjahresbetrieb, setzt genau diese Werte und Ziele höchst professionell in die Praxis um."

Othmar Seidl, Inhaber vom Hotel Restaurant „Alte Post" ergänzt: „Das Gebäude ist bereits seit dem 15. Jahrhundert Bestandteil der Kremser Innenstadt und ist seit über 100 Jahren ein Gasthausbetrieb. Dieses historische Ambiente, den typischen Flair und Charme des Hauses wollen wir erhalten, gleichzeitig arbeiten wir in den nächsten Monaten intensiv an Umbau und Modernisierung von Küche, Hotelzimmern und Infrastruktur. Wir freuen uns schon darauf, die ersten Gäste in unserer neuen ‚Alte Post' Ende 2023 begrüßen zu dürfen!"

Weitere Informationen: Niederösterreich Werbung, Silvia Hraby, +43 (0) 2742 - 9000 – 19844, silvia.hraby@noe.ac.at; Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar, +43 (0) 2742 - 9005 – 12253, andreas.csar@noel.gv.at